

Betreff:**Begegnungsstätte in Stöckheim****Organisationseinheit:**Dezernat II
10 Fachbereich Zentrale Dienste**Datum:**

20.08.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis) 16.08.2018

Sitzungstermin**Status**

Ö

Sachverhalt:

Diese Mitteilung der Verwaltung bezieht sich auf die im Stadtbezirksrat 211 Stöckheim-Leiferde beschlossenen Anträge

- DS 18-07798 (Neubau einer Begegnungsstätte im Stadtteil Stöckheim) vom 23. März 2018

sowie

- DS 18-08140 (Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses Senefelderstraße) vom 7. Mai 2018.

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

In der Sitzung des Rates der Stadt am 12. Juni 2018 wurde der Antrag DS 18-08424 „Bedarfsplan Nachbarschaftszentren-Änderungsantrag zu den Anträgen 18-08025 und 18-08284“ beschlossen. Die Verwaltung wird dadurch beauftragt, einen Bedarfsplan Nachbarschaftszentren zu erarbeiten. Dieser soll eine Prioritätenliste zur Weiterentwicklung vorhandener oder Schaffung neuer Nachbarschaftszentren enthalten und den Ratsgremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden. In dem Antrag wird darauf verwiesen, dass es sich bei der Aufstellung des Bedarfsplans um einen mehrstufigen, umfangreichen Prozess handelt, der als Beteiligungsprozess gestaltet werden soll. Die Ratsgremien sollen über die Erarbeitung und Umsetzung des Bedarfsplans unterrichtet werden. Die Vorlage eines ersten Zwischenberichts soll im ersten Quartal 2019 erfolgen.

Dieser Auftrag an die Verwaltung greift das im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK), Rahmenprojekt 07 „Braunschweigs starke Mitten“, dargestellte Projekt „Bedarfsplan Nachbarschaftszentren aufstellen“ auf. Auch hier wird vorgeschlagen, innerhalb des Projektes „Braunschweigs starke Mitten“ einen stadtweiten Bedarfsplan für Nachbarschaftseinrichtungen zu konzipieren. In ihm sollen die zeitgemäßen Bedarfe ermittelt und in deren ortsspezifische Umsetzung in einem offenen Dialog konkretisiert werden.

Der beschriebene Auftrag an die Verwaltung umfasst auch die Frage der Bedarfsermittlung für Gemeinschaftseinrichtung/en im Stadtbezirk Stöckheim-Leiferde und wird die mit den beiden o.a. Anträgen verbundenen Anregungen bzw. Fragen aufgreifen.

Die für die Erarbeitung des Bedarfsplans Nachbarschaftszentren zuständigen Organisationseinheiten sind während der Ratsferien über den Inhalt der beiden Anträge informiert worden.

Ruppert

Anlage/n:

Keine